



## Emissionsgrenzwerte und Fristen

Für Öl- und Gasfeuerungen mit Heizkesseln bis 1000 kW und Holzfeuerungen bis 70 kW  
Für diese Anlagen ist die Gemeinde zuständig

	Russzahl	qA B) Abgasverlust %	CO mg/m <sup>3</sup>	NOx als NO <sub>2</sub> A) mg/m <sup>3</sup>
<b>Heizöl "extra leicht"</b>				
Gebälsebrenner: einstufig	1	7	80	120
1. Stufe	1	6	80	120
2. Stufe	1	8	80	120
<b>Atmosphärische* Brenner</b>				
Heizmedium > 110°C	2	7	150	120
	1	C)	80	120D)
<b>Gasbrennstoffe</b>				
Atmosphärische* und				
Gebälsebrenner: einstufig	-	7	100	80F)G)
1. Stufe	-	6	100	80F)
2. Stufe	-	8	100	80F)
Heizmedium > 110 °C	-	C)	100	80D)
<b>Holz: naturbelassen, trocken</b>				
	Nach 15 Minuten rauchfrei H)		4000**	

\*) bei typengeprüften Geräten gilt qA gemäss Typenschild resp. BUWAL-Liste 2004

\*\*) gilt nicht für Zentralheizungsherde

- Die Grenzwerte für Öl und Gas gelten bezüglich 3% vol Sauerstoff; bei Holz bezüglich 13%
- Bei Ölfeuerungen kann bei Verdacht auf Ölderivate der Ölnachweis durchgeführt werden
- Für Gasboiler und Gasdurchflusserwärmer gelten grundsätzlich keine Grenzwerte (hohe CO-Werte sind zu beachten – liegt im Verantwortungsbereich der Gemeinden)

- A) - NO<sub>x</sub>-Grenzwerte gelten unabhängig von einem höheren N-Gehalt im Öl.  
 - Messunsicherheit (F-Wert gemäss Messempfehlungen Feuerungen BAFU) beträgt bei Gas 20 mg/m<sup>3</sup> und bei Öl 30 mg/m<sup>3</sup>. Für die Beurteilung wird die Messunsicherheit vom Messwert abgezogen.  
 - Für Anlagen Öl/Gas über 350 kW können die Gemeinden auch erhöhte Anforderungen an die NO<sub>x</sub>-Messung oder NO<sub>x</sub>-Beurteilung stellen.
- B) Keine Abgasverlustgrenzwerte für Warmluftheizungen.
- C) Wie Gebläsebrenner, auf begründetes Gesuch hin gemäss BD-Richtlinien.
- D) Auf begründetes Gesuch hin Öl: 150 mg/m<sup>3</sup>; Gas: 110 mg/m<sup>3</sup>.
- F) Andere Gasbrennstoffe als Erdgas und Wasserstoff: NO<sub>x</sub>-Grenzwerte wie bei Ölfeuerungen.
- G) Atmosphärische Gasbrenner <12 kW: 120 mg/m<sup>3</sup>.
- H) ...für die nächsten 24 Stunden (Wärmespeicher erforderlich)

Öl/Gas: Sanierungsfristen für Altanlagen (bestehende Sanierungsverfügung behält Rechtskraft bei):

- Anlagen bis 70 kW und bis 1992 hinsichtlich NO<sub>x</sub>:
  - 1986 und älter bis Ende 2011
  - 1987 – 1992 bis Ende 2015, zusätzlich qA nicht eingehalten: um 3 Jahre verkürzte Frist
- Anlagen über 70 kW und bis 1992 hinsichtlich NO<sub>x</sub>: innert 2 Jahren
- qA allein: Sanierungsfrist gemäss Leitfaden Kap. 4.2